

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 35 (1975-1976)
Heft: 6

Vereinsnachrichten: Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen

Wer am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen möchte, meldet sich bis am 21. Juni 1976 bei:

Fräulein Carlina Muoth, Arbeitslehrerin, 7165 Breil. Telefon: 086 4 11 93

Mitteilung

Ab 1. Juli 1976 wird Frau M. Curschellas, Gäuggelistrasse 41, 7000 Chur, die Verwaltung des Materialdepots Verband Bündner Arbeitslehrerinnen übernehmen.

Öffnungszeiten:

Das Depot ist von Montag bis Freitag täglich geöffnet von:
09.00 bis 11.30 Uhr und
13.30 bis 17.30 Uhr.

Vom 1. Juli bis 15. August bleibt das Depot geschlossen, ebenso zwischen Weihnachten und Neujahr sowie in der Karwoche.

Neue Telefonnummer:
081 22 99 37

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie Frau Marty schenk-

Einladung

zur Delegiertenversammlung
des Verbandes Bündner
Arbeitslehrerinnen

Samstag, 26. Juni 1976, in Trun.

Eröffnung der Tagung 10.15 Uhr im
Schulhaus Trun.

Traktanden:

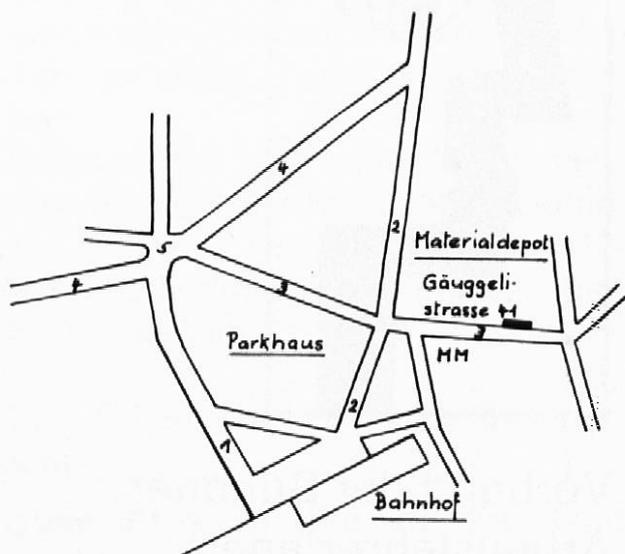
1. Appell der Delegierten
2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom März 1975 in Chur
3. Jahresbericht
4. Rechnungsberichte
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Versicherungskasse
8. Mitteilungen
9. Bestimmung des nächsten Versammlungsortes
10. Umfrage

12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen im Hotel Dulezi.

Nachmittags Besichtigung des Museums in Trun.

Anschliessend Besuch der Handarbeitsausstellung in Breil/Brigels.

ten, und hoffen, dass Sie dies auch Frau Curschellas entgegenbringen.



- 1 Bahnhofstrasse
- 2 Engadinstrasse
- 3 Gäggelistrasse
- 4 Grabenstrasse
- 5 Postplatz

Wir danken Frau Marty für ihren unermüdlichen Einsatz während 35

Jahren im Dienste unserer Schule und wünschen ihr in ihrem Ruhestand alles Gute!

Aus der Schule geplaudert

Eine Strickstunde kann für ein Kind lange dauern, wenn die Strickarbeit ihm keine Abwechslung bietet. Diese kann mit folgendem Spiel aufgelockert werden:

Ein Kind, das einen Strickgang beendet hat, darf die Zahl 1 rufen. Die nächste Schülerin ruft 2, die folgende 3 usw., bis eine Schülerin die Zahl 10 rufen könnte, statt dessen darf sie ein Lied wünschen. Dieses Lied wird von allen Schülerinnen mitgesungen, dabei wird weiter gestrickt und auch weiter gezählt bis 20, 30 usw.

Bei jeder 10er Zahl darf ein neues Lied gewünscht werden. So wird das Stricken zum Spiel.

Die folgenden Lehrerinnen besuchen vom 10.—13. August den Kaderkurs und leiten dann während des Schuljahres 1976/77 die regionalen Pflichtkurse:

Erna Vieli, Vals
Carlina Winzap, Falera
Anna Dora Klucker, Trin
Agnes Gredig, Filisur
Myriam Gall, Chur
Ursula Sutter, Chur
Louise Zangger, Chur
Heidi Odoni, Chur

Brigitte Steiner, Seewis
Menga Luzi, Jenaz
Paulina Battaglia, Splügen
Mengia Bonifazi, Sent
Anita Weidmann, Champfèr
Monika Zala, Brusio
Doris Ciocco, Mesocco